

372929-2026 - Competition

Germany – Engineering-design services for traffic installations – Planungs- und Analyseleistungen zur Identifizierung des Potenzials von Mobilstationen

OJ S 103/2026 01/06/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

Email: wolf.wagner@kea-bw.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: Environmental protection

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Planungs- und Analyseleistungen zur Identifizierung des Potenzials von Mobilstationen

Description: Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH vergibt

Leistungen zur Potenzialanalyse, datenbasierten Standortidentifikation und

verkehrstechnischen Vorplanung (in Anlehnung an Elemente der HOAI Lph. 2

Verkehrsanlagen) von Mobilstationen in Baden-Württemberg. Ziel ist die Unterstützung von

Kreisen, Kommunen und Verkehrsverbünden beim Aufbau lokaler Mobilstationsnetze. Der

Auftrag umfasst GIS-gestützte Analysen, Entwicklung und Anwendung eines Scoring-Modells,

Priorisierung geeigneter Standorte, mikroskopische Standortplanung einschließlich

Kostenschätzung sowie die Erstellung LGVFG-relevanter Programmanmeldeunterlagen und

standortbezogener Wirkungsanalysen.

Procedure identifier: ccff1e72-d5db-4fab-89fe-9603b64eea27

Internal identifier: n.def.

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71322500 Engineering-design services for traffic installations

Additional classification (cpv): 71241000 Feasibility study, advisory service, analysis, 71242000

Project and design preparation, estimation of costs, 71410000 Urban planning services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption:

Fraud:

Money laundering or terrorist financing:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Grave professional misconduct:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Business activities are suspended:

Insolvency:

Assets being administered by liquidator:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Planungs- und Analyseleistungen zur Identifizierung des Potenzials von Mobilstationen
Description: Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA-BW) vergibt Leistungen zur Potenzialanalyse, datenbasierten Standortidentifikation und verkehrstechnischen Vorplanung (in Anlehnung an Elemente der HOAI Lph. 2 Verkehrsanlagen) von Mobilstationen in Baden-Württemberg. Ziel ist die Unterstützung von Kreisen, Kommunen und Verkehrsverbünden beim systematischen Aufbau lokaler Mobilstationsnetze und der Vorbereitung konkreter Umsetzungsmaßnahmen einschließlich LGVFG-Programmanmeldung. Gegenstand des Auftrags ist ein landesweites Pilotprojekt. Für teilnehmende Kreise bzw. kommunale Zusammenschlüsse sind geeignete Standorte für Mobilstationen zu identifizieren, zu bewerten, zu priorisieren und planerisch so weit auszuarbeiten, dass eine belastbare Entscheidungsgrundlage sowie förderfähige Anmeldeunterlagen vorliegen. Die Leistungen umfassen insbesondere: Sichtung und Auswertung vorhandener Konzepte (z. B. Nahverkehrspläne, Klimamobilitätspläne, Konzepte für multimodale Knoten), GIS-gestützte Analyse potenzieller Standorte auf Basis verfügbarer Daten (u. a. ÖPNV-Haltepunkte, Bevölkerungs- und Nachfragepotenziale, relevante POIs), Entwicklung und Anwendung eines nachvollziehbaren Kriterien- und Scoring-Modells zur Bewertung und Priorisierung von Standorten (objektive und subjektive Faktoren), Erstellung von Standortsteckbriefen und Aufbau einer digitalen Standortkarte, Durchführung von Vor-Ort-Begehungen zur Bestandsaufnahme der priorisierten Standorte, Verkehrstechnische

Vorplanung ausgewählter Vorzugstandorte in Anlehnung an HOAI Lph. 2 Verkehrsanlagen einschließlich überschlägiger Bemessung, Lageplänen, Modulverortung und Kostenschätzung, Entwicklung eines Modells zur standortbezogenen Wirkungsanalyse (u. a. verkehrliche Wirkung, Klimawirkung, sozioökonomische Effekte) sowie Durchführung der Analysen, Erstellung der für eine Programmanmeldung nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) erforderlichen Unterlagen (u. a. Erläuterungsbericht, Übersichtspläne, Kostenschätzung, Finanzierungsplan), Entwicklung standortbezogener Roadmaps zur weiteren Umsetzung. Die Planung hat grundsätzlich unter Berücksichtigung landesseitiger Gestaltungsvorgaben für Mobilstationsmodule sowie der förderrechtlichen Anforderungen der zuständigen Regierungspräsidien des Landes Baden-Württemberg zu erfolgen. Die Leistungen sind interdisziplinär anzulegen und erfordern Kompetenzen in Verkehrsplanung, GIS-gestützter Analyse, konzeptioneller Standortbewertung sowie Förder- und Projektlogik. Die Zusammenarbeit erfolgt in enger Abstimmung mit der KEA-BW sowie den beteiligten Kreisen, Kommunen und Verkehrsverbünden. Neben regelmäßigen Abstimmungen sind Workshops und Präsentationen durchzuführen. Ziel ist es, belastbare, umsetzungsorientierte Ergebnisse zu erarbeiten, die eine schnelle Realisierung priorisierter Mobilstationen ermöglichen.
Internal identifier: 0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71322500 Engineering-design services for traffic installations

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 21 Months

5.1.6. General information

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Die Bewerber haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit ihrem Teilnahmeantrag durch Eigenerklärung einen Mindestjahresumsatz in Höhe von netto 600.000,00 Euro im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied die eigenen Umsatzzahlen angeben. Dabei müssen entweder die Mitglieder gemeinsam oder ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft allein die Anforderung an den vorgenannten Mindestumsatz erfüllen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Die Bewerber haben zum Beleg ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag den Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von jeweils 2.500.000,00 € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall durch Vorlage einer Kopie der jeweiligen gültigen Versicherungspolice als Bescheinigung nachzuweisen. Alternativ hat der Bewerber/das Mitglied der Bewerbergemeinschaft sich zu verpflichten, im Auftragsfalle die der vorgenannten Mindestdeckungssumme entsprechende Versicherung für die Vertragsdauer inkl. Gewährleistungszeit abzuschließen. Für diesen Fall ist die Bestätigung des Versicherers / der Versicherer vorzulegen, dass diese/r zum Abschluss der entsprechenden Versicherung/en für den Bewerber/das Mitglied der Bewerbergemeinschaft bereit ist/sind. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Die Zahl der Mitarbeitenden muss in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich mindestens 10 Vollzeitkräfte pro Jahr betragen haben. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die eigenen Mitarbeitenden -Zahlen angeben. Dabei müssen entweder die Mitglieder gemeinsam oder ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft allein die Anforderung an die vorgenannte Mindestanzahl erfüllen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Bewerber haben als Mindestanforderung ein Referenzprojekt nachzuweisen, dass die folgenden Anforderungen kumulativ erfüllen muss, um als Projektreferenz anerkannt zu werden: 1. Nicht älter als 5 Jahre. 2. Die Referenz beinhaltet planerische Leistungen, wozu auch konzeptionelle Ausarbeitungen gezählt werden, im Hinblick auf die Errichtung von mindestens 5 miteinander vernetzten Mobilstationen bzw. von mindestens 5 miteinander vernetzten Orten an denen Haltepunkte, Abstellanlagen und/oder Leihmöglichkeiten unterschiedlicher Verkehrsarten .miteinander verknüpft werden. 3. Das Referenzprojekt beinhaltet mindestens Leistungen der Standortidentifikation, -konzeption und Vorplanung. 4. Das Referenzprojekt beinhaltet Abstimmungs- oder Beratungsleistung zur Sicherstellung der potenziellen Förderfähigkeit sowie mindestens die Begleitung des Antragsstellers bei der Aufnahme ins Förderprogramm (z.B. LGVFG, GVFG, andere ÖPNV-Förderung) sowohl hinsichtlich der formalen als auch der inhaltlichen Anforderungen des Förderprogramms.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualitätskriterium

Description: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Alle Zuschlagskriterien sind ausschließlich in der Datei "Verfahrensbrief" benannt.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 40

Criterion:

Type: Price

Name: Preiskriterium

Description: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Alle Zuschlagskriterien sind ausschließlich in der Datei "Verfahrensbrief" benannt.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 60

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ccff1e72-d5db-4fab-89fe-9603b64eea27

5.1.12. Terms of procurement**Terms of the procedure:**

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 16/07/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ccff1e72-d5db-4fab-89fe-9603b64eea27

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 29/05/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: mehr Informationen in den Vergabeunterlagen

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg

Information about review deadlines: Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrages zur Vergabekammer gemäß §§ 160 f. GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat: „(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: IHK Auftragsberatungsstelle Baden-Württemberg
Organisation receiving requests to participate: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
Registration number: 13850
Postal address: Rotebühlstraße 81
Town: Stuttgart
Postcode: 70178
Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Country: Germany
Email: wolf.wagner@kea-bw.de
Telephone: +49 1735237234
Internet address: <https://www.kea-bw.de/>
Buyer profile: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registration number: 91954d88-fe9b-42a3-af42-e2d2ffe4ded1
Postal address: Kapellenstraße 17
Town: Karlsruhe
Postcode: 76131
Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219268730

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: IHK Auftragsberatungsstelle Baden-Württemberg
Registration number: 858be19a-87ef-4fe2-b087-23148ed2b248
Postal address: Jägerstraße 30
Town: Stuttgart
Postcode: 70174

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Email: auftragsberatung@stuttgart.ihk.de

Telephone: +49 71120051116

Internet address: <https://www.ihk.de/stuttgart/fuer-unternehmen/oe-ausschreibungen?shortUrl=/auftragsberatungsstelle>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

ccff1e72-d5db-4fab-89fe-9603b64eea27-01

Main reason for change

:

Information updated

Description

:

Da die Teilnahmefrist in der Bekanntmachung versehentlich auf 0:00 Uhr statt 23:59 Uhr gesetzt wurde und im Verfahrensbrief die Teilnahmefrist mit 29.05.2026 ohne zeitliche Begrenzung angeben war, erfolgt diese Korrektur auf 29.05.2026, 23:59 Uhr. Bereits eingegangene Teilhmanträge wurden noch nicht entschlüsselt und gelten weiter als fristgerecht eingereicht.

Notice information

Notice identifier/version: da9ebbf-b388-4cf6-ba83-99c1e1b66586 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 29/05/2026 11:23:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 372929-2026

OJ S issue number: 103/2026

Publication date: 01/06/2026

